

## Auslandspraktika erfolgreich beendet

Das in 2008 von der Kollegin Genia Gunkewitsch ins Leben gerufene Projekt zur Förderung der beruflichen Kompetenzen der Jugendlichen aus Bielefeld und W. Novgorod begeisterte und motivierte erneut die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden Länder.

Die neunte Begegnung fand vom 02. bis zum 14. Dezember in Bielefeld statt. Sieben Studentinnen und Studenten der Novgoroder Staatsuniversität, in Begleitung von Frau Dr. Anna Vetkina und sieben Schülerinnen und Schüler des Rudolf-Rempel-Berufskollegs unter der Koordination der Kollegen Genia Gunkewitsch und Marco Drieling machten wertvolle interkulturelle Erfahrungen. Das Absolvieren eines Auslandspraktikums ist ein fester Bestandteil dieses internationalen Projektes.

Die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Ausbildungsberufe (in diesem Fall waren Industrie-, Speditions- und Großhandelskaufleute sowie die Kaufleute im Gesundheitswesen beteiligt), boten den Studentinnen und Studenten aus der Partnerstadt W. Novgorod eine Gastfamilie und die Möglichkeit eines Praktikums. Auch eine Schülerin der Höheren Handelsschule unseres Berufskollegs, die vor kurzem das Sprachenzertifikat der Moskauer Lomonossov Universität erworben hat, nahm am Programm teil. Das duale Ausbildungssystem und eine sehr gute Betreuung in den Betrieben, beeindruckten die Gäste aus Russland. Ein besonderer Dank gilt folgenden Betrieben:

- Windsor GmbH, Bielefeld,
- Spedition Red Line GmbH, Bad Salzuflen,
- Industriebedarf Niemann-Laes GmbH, Bielefeld,
- Klinikum Bielefeld GmbH, Bielefeld
- Asklepios Weserbergland Klinik GmbH, Höxter,
- Hanning & Kahl GmbH & Co. KG, Oerlinghausen.

Die mit diesem Projekt verbundenen offiziellen Empfänge z.B. durch die Bürgermeisterin der Stadt Bielefeld, Frau Schrader, und die Schulleiterin des Rudolf-Rempel-Berufskollegs, Frau Wauschkuhn, das interkulturelle Programm mit Stadtführungen in Bielefeld und Paderborn, der Besuch des Computermuseums in Paderborn sowie ein Ausflug nach Köln betonten den hohen Stellenwert des Austauschprogramms für die Europaschule Rudolf-Rempel-Berufskolleg.

In der Reflexion bemerkte die russische Gruppe das hohe Verantwortungsbewusstsein und die Gastfreundlichkeit der deutschen Schülerinnen und Schüler. Die Reise setzte bei ihnen Impulse für das Erlernen und die Vertiefung der Kenntnisse in der deutschen und der englischen Sprache. Die Gespräche mit Studentinnen der Universitäten aus Bielefeld und Paderborn zeigten neue Perspektiven im Rahmen ihres Studiums. Insgesamt reisten die Novgoroder Studentinnen und Studenten mit einmaligen Eindrücken, neuen Freunden und einer starken Lernmotivation nach Hause zurück.

Alle Projektteilnehmer aus Deutschland freuen sich nun auf ein Wiedersehen und auf kulturelle Erlebnisse und Auslandspraktika im September 2013 in Welikij Novgorod.

Die Realisierung des gesamten Programms, das durch die langjährige Förderung der Stiftung Deutsch-Russischer-Jugendaustausch ermöglicht wird, trägt in direkter Weise zur Integration und Friedenssicherung bei.



Projektteilnehmer v. l. n. r.: Segej Melnicuk, Alexander Birkholz, Alexandra Gazenbiller, Nina Wilhelm, Tim Borgstädt, Polina Karimova, Daria Bobovkina, Natalia Andreenko, Waleria Kolomejzew, Nara Esayan, Marco Drieling, Zinaida Sterkhova, Kirill Simbirov, Genia Gunkewitsch; unten: Daa Jawesh

Genia Gunkewitsch